

Verzeichnis der Forschungsprojekte

Prof. Dr. Markus Dresel

Stand: 15. März 2011

- seit 2010 *Analyse und Förderung der Lernmotivation und des Kompetenzerwerbs beim Experimentieren im naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Grundschule*
Projektleitung: Markus Dresel, Andreas Hartinger. *Projektmitarbeiter:* Florian Ziegler. *Finanzierung:* Bundesministerium für Bildung und Forschung im Förderprogramm „Nachwuchsförderung des BMBF in drei Schwerpunktfeldern des Rahmenprogramms zur Förderung der empirischen Bildungsforschung“ (Fördersumme: ca. 117.000 €). *Projektziele:* Aufklärung von lernrelevanten, auf Motivation bzw. Selbstkonzept bezogenen Prozessen beim eigenständigen Experimentieren (auch unter differenzieller und geschlechtsspezifischer Perspektive); Entwicklung und Evaluation eines integrierten Förderkonzepts zum naturwissenschaftlichen Unterricht zur Unterstützung der zentralen Konstituenten der Lernmotivation.
- seit 2010 *Promotionskolleg „Heterogenität und Bildungserfolg“ der Hans-Böckler-Stiftung*
Projektleitung: Leonie Herwartz-Emden, Markus Dresel, Andreas Hartinger, Martina Rost-Roth, Werner Schneider. *Projektmitarbeiter:* N.N. (acht Stipendiaten für die Dauer von drei Jahren). *Finanzierung:* Hans-Böckler-Stiftung (Fördersumme: ca. 331.000 € für den ersten dreijährigen Förderzeitraum des Promotionskollegs an der Universität Augsburg). *Ziele des Promotionskollegs:* Empirische Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Heterogenitätsmerkmalen und Bildungserfolg aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven; Entwicklung von Maßnahmen zur Entkoppelung von Heterogenität und Bildungserfolg; Weiterentwicklung der Lehrerbildung im Hinblick auf die Entkoppelung von Heterogenität und Bildungserfolg.
- seit 2009 *Berufliche Zielorientierung von Lehrkräften: Entwicklungsbedingungen, Auswirkungen auf berufliche Kompetenzentwicklung, Effekte auf instruktionales Verhalten sowie Lernprozesse und Lernergebnisse von Schülern*
Projektleitung: Markus Dresel, Oliver Dickhäuser (Universität Mannheim). *Projektmitarbeiter:* Michaela Fasching (Universität Augsburg), Sebastian Nitsche (Universität Mannheim). *Finanzierung:* Bundesministerium für Bildung und Forschung im Förderprogramm „Förderung der empirischen Bildungsforschung zur ‚Entwicklung von Professionalität des pädagogischen Personals in Bildungseinrichtungen‘“ (Fördersumme: ca. 290.000 €). *Projektziele:* Übergeordnetes Ziel des Verbundprojekts ist es, das Konzept der beruflichen Zielorientierung von Lehrkräften umfassend empirisch zu beleuchten und dadurch evidenzbasiert für die Beschreibung, Erklärung und Optimierung der Entwicklung professioneller Kompetenz, des instruktionalen Handelns sowie der Lernprozesse seitens von Schülern nutzbar zu machen. Im Teilprojekt Augsburg fokussiert der erste Schwerpunkt neben der Weiterentwicklung von Messinstrumenten die Auswirkungen der Zielorientierung von Lehrkräften auf den von ihnen realisierten Unterricht (zwei multimethodale Studien). Mit dem zweiten Schwerpunktbereich werden die Effekte der Lehrkraft-Zielorientierung

auf die von Schülern wahrgenommene Zielstruktur im Klassenkontext sowie die Zielorientierung und weitere Komponenten der Lernmotivation von Schülern adressiert. Mit einem gemeinsamen Schwerpunkt beider Teilprojekte wird schließlich längsschnittlich überprüft, wie die berufliche Zielorientierung mit instruktionalem Verhalten in Verbindung steht und die Motivation und Kompetenzentwicklung von Schülern beeinflusst. Dabei wird auch geprüft, wie diese Schülermerkmale auf die Zielorientierung und Kompetenzentwicklung der Lehrkraft rückwirken.

- seit 2009 *Fehlerklima in Schulklassen und individueller Umgang mit Fehlern von Schülerinnen und Schülern*
Projektleitung: Markus Dresel. *Projektmitarbeiter:* Gabriele Steuer (Wiss. Mitarbeiterin), Andrea Jeckle (Studentische Hilfskraft). *Finanzierung:* Eigenmittel des Lehrstuhls Psychologie der Universität Augsburg. *Projektziele:* Entwicklung von Messinstrumenten zur differenzierten Erfassung des Fehlerklimas in Schulklassen und des individuellen Umgangs mit Fehlern; empirische Fundierung der theoretisch erwarteten kognitiven, motivationalen und emotionalen Komponenten des Umgangs mit Fehlern; Aufklärung von kontextuellen und individuellen Bedingungsfaktoren eines adaptiven Umgangs mit Fehlern.
- 2009 - 2011 *Lebenslanges Lernen: Bedingungen und Konsequenzen adaptiver und maladaptiver Lernprozesse im Lebensverlauf mit Schwerpunkt auf Schule und Hochschule*
Projektleitung: Markus Dresel. *Projektmitarbeiter:* Johannes Bach. *Kooperationspartner:* Barbara Schober. *Finanzierung:* Forschungssondermittel der Universität Augsburg. *Projektziele:* Generierung von Vorarbeiten für ein geplantes EU-Projekt in Kooperation mit Christiane Spiel, Barbara Schober (beide Universität Wien), Bernhard Schmitz (Technische Universität Darmstadt), Katarina Salmela-Aro (University of Jyväskylä, Finland), Ruth Deakin-Crick (Universität Bristol, U.K.); Prüfung von grundlegenden Annahmen zum Lebenslangen Lernen im Zusammenhängen mit Übergängen in der Bildungskarriere insbesondere vom Sekundär- in den Tertiärbereich; Generieren von Erkenntnissen zum Lebenslangen Lernen in spezifischen Phasen des Lebenslaufs; Beitrag zur theoretischen Integration verschiedener pädagogisch-, entwicklungs-, persönlichkeitspsychologischer Perspektiven auf das das Lebenslange Lernen.
- seit 2008 *Wissenschaftliche Begleitung des Projekts „Kompetenz aus Stärke und Selbstbewusstsein“ (KOMPASS)*
Projektleitung: Annette Scheunpflug (Universität Erlangen-Nürnberg). *Methodische Projektleitung:* Markus Dresel. *Projektmitarbeiter:* Valerie Berner, Carolin Schloz (beide Universität Augsburg), Horst Zeinz, Ulrike Stadler-Altmann, Anna Praetorius (alle Universität Erlangen-Nürnberg). *Finanzierung:* Stiftung Bildungspakt Bayern. *Projektziele:* Überprüfung der Wirksamkeit eines auf die Förderung der Motivation, des Selbstwerts und der Schulleistung ausgerichteten Unterrichtskonzepts; Aufklärung von individuellen Entwicklungsverläufen der Motivation, des Selbstwerts und der Schulleistung von Schüler(inne)n in Abhängigkeit von kontextuellen Bedingungen der Schule und des Unterrichts.

- 2008 - 2009 *Individuelle Zielorientierungen und Klassenzielstrukturen im Grundschulalter*
Projektleitung: Markus Dresel. *Projektmitarbeiter:* Anja Eichmann, Stefanie Hermsdörfer. *Kooperationspartner:* Sabine Martschinke, Bärbel Kopp, Stephan Kröner. *Finanzierung:* Eigenmittel der Professur für Empirische Unterrichtsforschung der Universität Erlangen-Nürnberg sowie des Lehrstuhls Psychologie der Universität Augsburg. *Projektziele:* Untersuchung des Zusammenspiels von individuellen, habituellen Motivationsfaktoren und Lernkontextfaktoren in spezifischen Lehr-Lernsituationen, Identifikation von Bedingungen der Entwicklung von Zielorientierungen.
- 2007 - 2008 *Förderung des Selbstregulierten Lernens mit Hilfe von Lerntagebüchern*
Projektleitung: Markus Dresel. *Projektmitarbeiter:* Michaela Riesenberg, Nadja Schneider (Staatsexamenskandidatinnen). *Finanzierung:* Eigenmittel der Abt. Pädagogische Psychologie der Universität Ulm. *Projektziele:* Überprüfung der Wirksamkeit eines Lerntagebuchs zur Förderung des Selbstregulierten Lernens; Bestimmung der motivationalen Bedingungsfaktoren des Selbstregulierten Lernens.
- 2007 - 2008 *Zielorientierungen, implizite Fähigkeitstheorien und Attributionen: Struktur, Bedeutung für das Selbstregulierte Lernen und Kontextfaktoren*
Projektleitung: Markus Dresel. *Projektmitarbeiter:* Karina Leathley, Bernadette Meyer (Staatsexamenskandidatinnen). *Finanzierung:* Eigenmittel der Abt. Pädagogische Psychologie der Universität Ulm. *Projektziele:* Überprüfung eines Zweifaktoren-Modells impliziter Fähigkeitstheorien im Kontext des Schulfachs Mathematik; Ausdifferenzierung der sozialen Bezugsdimensionen von Annäherungs- und Vermeidungsperformanzziele; simultane Analyse der Konsequenzen von subjektiven Dimensionierungen verschiedener Ursachenerklärungen für Erfolg und Misserfolg und von spezifischen Ursachenfaktoren; Analyse der Effekte von Faktoren der Lernumwelt auf Lernmotivation und Lernqualität; Validierung von Messverfahren zur Erfassung des Selbstregulierten Lernens.
- seit 2006 *Motivationstestbatterie für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 (MTB 5-10)*
Projektteam: Markus Dresel (Universität Augsburg), Albert Ziegler (Universität Ulm), Heidrun Stöger (Universität Regensburg), Barbara Schober (Universität Wien). *Finanzierung:* Eigenmittel der beteiligten Institutionen. *Projektziele:* Konzeption eines umfassenden Diagnostikums unter Maßgabe aktueller motivationspsychologischer Konzepte, mit dem alle wesentlichen Aspekte der schulischen Lern- und Leistungsmotivation erfasst werden (Komponenten der Motivation mit 12 Subskalen, Attributionen mit je 10 Subskalen für Erfolg und Misserfolg); Normierung anhand einer hinreichend großen Stichprobe mit über 10.000 Schüler(inne)n, so dass präzise Normwerte auch für Subpopulationen (Schultyp, Jahrgangsstufe, Geschlechtergruppe) zur Verfügung gestellt werden können.

- 2006 - 2008 *Motivation und Selbstreguliertes Lernen bei Studienanfänger(inne)n*
Projektleitung: Markus Dresel. *Projektmitarbeit:* Robert Grassinger (wiss. Mitarbeiter), Marion Haugwitz (stud. Hilfskraft). *Finanzierung:* Universität Ulm, im Rahmen der Konzipierung und Evaluation eines umfassenden Vorkurses für Studienanfänger(inne)n. *Projektziele:* Analyse der Ausgangssituation vor Beginn des Studiums und von Veränderungen im Laufe des ersten Semesters bei verschiedenen Komponenten der Lernmotivation und des Selbstregulierten Lernens; Analyse der Bedeutung von Ausgangssituation und Veränderungen bei diesen Variablen für Studienleistungen und Studienabbruch; Implementati-on und Evaluation einer Maßnahme zur Verbesserung von Selbstorganisation und Selbststeuerung von eigenständigen Lernprozessen im Studium.
- 2006 - 2007 *Web-basierte Lehr-Lern-Umgebung „Fit for Study“*
Projektteam: Markus Dresel, Michael Weber (Leiter des Instituts für Medieninformatik der Universität Ulm), Karsten Urban (Studiendekan der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften der Universität Ulm), Gerhard Mehrke (Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft & Technik an der Universität Ulm). *Projektmitarbeit:* Sinem Celikkantar, Stefan Kassberger, Tobias Bachthaler, Verena Kluge. *Finanzierung:* Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften der Universität Ulm. *Projektziele:* Entwicklung, Implementierung und Evaluation einer web-basierten Lehr-Lern-Umgebung zur Vermittlung von mathematischem Grundwissen für Studienanfänger des internationalen Master-Studiengangs „Finance“. *Verantwortlichkeit im Projekt:* Didaktische Konzeption, Evaluation.
- 2005 - 2008 *Selbstreguliertes Lernen mit komplexen Hypermedien*
Projektleitung: Markus Dresel. *Projektmitarbeit:* Andreas Glatzmeier (Staats-examenskandidat), Matthias Baur (Praktikant), Stella Hristova, Madlena Koli-barova (stud. Hilfskräfte). *Finanzierung:* Universität Ulm (Mittel des erhaltenen Lehrpreises). *Projektziele:* Prozessanalyse des Einsatzes von kognitiven und metakognitiven Selbstregulationsstrategien im Verlauf von Lernepisoden mit einer Online-Enzyklopädie (Wikipedia); Analyse der konvergenten Validität von drei methodischen Zugängen zur Erfassung von Prozessen des Selbst-regulierten Lernens, nämlich von Laut-Denken-Protokollen, Verhaltensspuren (z. B. Notizen) und Fragebogenverfahren (Triangulation); Evaluation der Wirk-samkeit eines lernzyklusorientierten Interventionsansatzes zur Förderung der metakognitiven Kontrolle beim Lernen mit digitalen Informationsmedien.
- 2005 - 2007 *Rubikon – Ein Learning-Management-System zur Unterstützung bei der Konzeption, Durchführung, Beteiligung und Evaluation universitärer Lehrveranstaltungen mit einer expliziten Orientierung an Lernzielen*
Projektteam: Markus Dresel, Ingmar Baetge, Helmuth Partsch (Leiter des Institut für Programmiermethodik der Universität Ulm). *Projektfinanzierung:* Landesstiftung Baden-Württemberg (Drittmittel-Projekt des Instituts für Programmiermethodik der Universität Ulm). *Verantwortlichkeit im Projekt:* Didaktische Konzeption, Evaluation. *Projektziele:* Entwicklung, Implementierung und Evaluation eines Learning-Management-Systems, mit dem alle Lern-objekte und Lernaktivitäten anhand von explizit formulierten und miteinander verknüpften Lernzielen organisiert werden. Das System soll Lehrende bei der Planung sowie Durchführung von Lehrveranstaltungen unterstützen (z. B. Dist-

tribution von Lernmaterialien, Bewertung von Studierendenleistungen) und Studierenden als Hilfe bei der Strukturierung der Inhalte sowie als Kommunikationsplattform dienen. Zudem stellt das System Funktionalitäten zur Evaluation der Lernangebote bereit. URL: <http://rubikon2.informatik.uni-ulm.de>.

- 2005 – 2007 *Entwicklung einer auf Qualitätsverbesserungen abzielenden Gesamtkonzeption für die Evaluation von universitären Lehrveranstaltungen an der Universität Ulm*
Projektleitung: Markus Dresel. *Projektmitarbeit:* Karen Tinsner, Claudia Schröck-Pauli (Rechenzentrum der Universität Ulm), Andreas Glatzmeier, Caroline Häckel, Christian Renner, Lyn-Rouven Schirra (stud. Hilfskräfte). *Finanzierung:* Zentrale Mittel der Universität Ulm. *Projektziele:* Theoriegeleitete Konstruktion und Validierung von Fragebogenverfahren für die studentische Beurteilung von Lehrveranstaltungen unter besonderer Berücksichtigung von Prozesselementen der Lehre, die durch die Lehrenden kontrollierbar sind; Konzeption und Realisierung eines Evaluationsworkflow, der (als Wirksamkeitsbedingung von Evaluationsrückmeldungen) ein möglichst zeitnahes Feedback an die Lehrenden ermöglicht; empirische Untersuchung von Methodeneffekten der internetgestützten Evaluation von Lehrveranstaltungen.
- 2004 – 2008 *Förderung von Lernmotivation und Selbstreguliertem Lernen mit computerbasierten Ansätzen im Schulfach Mathematik*
Projektleitung: Markus Dresel. *Projektmitarbeit:* Marion Haugwitz. *Finanzierung:* Eigenmittel der Abt. Pädagogische Psychologie der Universität Ulm. *Projektziele:* Weiterentwicklung früherer eigener Interventionsansätze zur Förderung der Lernmotivation mit computerbasiertem attributionalen Feedback; Ergänzung von Motivationsfördermaßnahmen um Maßnahmen zur Verbesserung der Selbstregulation des eigenen Lernens; Analyse der Bedeutung verschiedener Komponenten der Lernmotivation für Qualität und Umfang des Selbstregulierten Lernens (beim Arbeiten mit digitalen Lernmedien).
- 2004 – 2007 *Adaptives Feedback in webbasierten Lernplattformen*
Projektleitung: Markus Dresel. *Projektmitarbeit:* Philipp Scholl, Frank Schumacher, Andreas Stieger, Stefan Winkler (Diplomanden). *Finanzierung:* Eigenmittel der Abt. Pädagogische Psychologie der Universität Ulm. *Projektziele:* Entwicklung einer webbasierte Lernplattform, mit der Autor(inn)en neben der Erstellung von Lerneinheiten und Selbsttests in einfacher Weise adaptives Lernerfeedback anhand einer variablen, XML-basierten Sprache gestalten können; Untersuchung von Möglichkeiten, wie Lernende durch adaptives Feedback auf der Grundlage der Repräsentation wesentlicher Lernervariablen (in einem „Lernermodell“) gefördert werden können.
- 2004 – 2007 *Geschlechtergetrennter Physikanfangsunterricht: Fördereffekte für Mädchen und moderierende Funktion von Elternkognitionen*
Projektleitung: Markus Dresel. *Finanzierung:* Max-Planck-Gymnasium München, Eigenmittel der Abt. Pädagogische Psychologie der Universität Ulm. *Projektziele:* Evaluation der langfristigen Wirksamkeit des monoedukativen Unterrichts im Schulfach Physik im Hinblick auf die Nivellierung von Geschlechtsunterschieden bei selbstbezogenen Kognitionen (z. B. Fähigkeits-selbstkonzept), weiteren Komponenten der Lernmotivation (z. B. Interesse) und Schulleistung anhand einer zweijährigen Längsschnittstudie; Identifikation

von Moderatoren der Wirksamkeit mit besonderem Augenmerk auf geschlechtsrollenstereotype Kognitionen der Eltern.

- 2002 – 2004 *Selbstregulation beim Lernen mit neuen Medien (Teilprojekt 4 des BMBF-Projekts „Studium ohne Festnetzanschluss“ der Universität Ulm)*
Projektleitung: Markus Dresel, Albert Ziegler. *Wissenschaftliche Mitarbeiter:* Alexander Rapp, Monika Finsterwald. *Studentische Hilfskräfte:* Raimar Goldschmidt, Claudia Weiß, Diana Schimke. *Finanzierung:* Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Förderprogramms „Neue Medien in der Bildung – Notebook-University“ (Fördersumme: ca. 99.000 €). *Projektziele:* Untersuchung von Prozessen der Selbstregulation beim Lernen mit digitalen Medien unter Anwendung pädagogisch-psychologischer Theorien des Selbstregulierten Lernens; Identifikation von Ursachenfaktoren defizitärer Selbstregulationsprozesse und darauf aufbauende Entwicklung von Interventionsmaßnahmen.
- seit 2000 *Geschlechtsunterschiede bei kognitiven Fähigkeiten, selbstbezogenen Kognitionen, Lernmotivation, Lernverhalten und Schulleistung im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich (Querschnittsprojekt)*
Projektteam: Markus Dresel (Universität Augsburg), Albert Ziegler (Universität Ulm), Barbara Schober (Universität Wien). *Finanzierung:* Eigenmittel der beteiligten Institutionen. *Projektziele:* Beschreibung, Verständnis und Nivellierung von Geschlechtsunterschieden im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich.
- 1999 – 2002 *Verbesserung der Qualität der Hochschullehre auf der Grundlage studentischer Beurteilungen sowie einer darauf basierenden Beratung von Dozent(inn)en*
Projektleitung: Markus Dresel. *Kooperationspartner:* Heiner Rindermann (Universität Magdeburg). *Finanzierung:* Fachhochschule Nürnberg. *Projektziele:* Entwicklung eines Beratungsansatzes für Hochschullehrer(innen) zur Verbesserung ihrer Lehrqualität auf der Basis von Ergebnissen der Lehrveranstaltungsevaluation; empirische Überprüfung der Wirksamkeit der Dozent(inn)enberatung im Laufe einer zweijährigen Evaluationsperiode.
- 1998 – 2001 *Veränderung ungünstigen selbstbezogenen Wissens als Voraussetzung für Handlungserfolg*
Funktion im Projekt: Wissenschaftlicher Mitarbeiter. *Projektleitung:* Albert Ziegler, Kurt A. Heller. *Finanzierung:* DFG im Rahmen der an der Universität München eingerichteten Forschergruppe „Wissen und Handeln“ (Sprecher: Dieter Frey, Heinz Mandl, Lutz v. Rosenstiel). *Projektziele:* Entwicklung von wirksamen Interventionsmaßnahmen zur Verbesserung der Lernmotivation und der Lernqualität im schulischen Unterricht (basierend auf dem Ansatz des Reattributionstrainings), insbesondere eines computerbasierte Motivationstrainings (frei verfügbar unter <http://www.mathewarp.de>); Erweiterung des theoretischen Verständnisses des Zusammenspiels verschiedener Komponenten der schulischen Lernmotivation; Entwicklung von Messverfahren zur umfassenden Erfassung von Komponenten der Lernmotivation; Analyse von Morphologie und Bedingungen der Geschlechtsunterschiede bei selbstbezogenen Kognitionen, bei weiteren Komponenten der Lernmotivation und bei der Schulleistung im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich.